

1. Record Nr.	UNINA9910637767003321
Autore	Diedrich Jennifer
Titolo	Klimabewusstsein Fünfzehnjähriger in Deutschland : Vom Wissen und Können übers Wollen und Zutrauen zum Tun / / Jennifer Diedrich, Julia Mang, Sabine Patzl, Sophie Seßler, Monika Martin, Doris Lewalter
Pubbl/distr/stampa	Münster, : Waxmann, 2022
ISBN	3-8309-9654-3
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 electronic resource (24 p.)
Soggetti	globale Kompetenz Einstellungen von Jugendlichen Bildung für Nachhaltige Entwicklung Schulleistungsstudie Klimawandel Interkulturalität Schule Bildung PISA 2016 naturwissenschaftliche Kompetenz Empirische Bildungsforschung Schulpädagogik Pädagogische Psychologie
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	Klimawandel und globale Erwärmung gehören zu den drängendsten Problemen der Menschheit. Daher ist es wichtig, dass Menschen über diese Themen informiert sind, eine Veränderung erzielen wollen und aktiv werden – sprich Klimabewusstsein zeigen. In der PISA-Studie 2018 wurde das Klimabewusstsein Fünfzehnjähriger anhand folgender Faktoren erfasst: das Wissen (umweltbezogene Informiertheit), das Können (naturwissenschaftliche Kompetenz), das Zutrauen (umweltbezogene Selbstwirksamkeit), das Wollen (umweltbezogene

Werthaltungen) und das Tun (umweltbezogene Aktionen). Zudem wurden die Eltern der Fünfzehnjährigen zu ihrer eigenen umweltbezogenen Informiertheit und entsprechenden Aktionen befragt. Im schulischen Umfeld wurde die Behandlung des Klimawandels und der globalen Erwärmung im Lehrplan (Schulleitungen) sowie im Unterricht (Lehrkräfte) erhoben. In dieser Sonderauswertung der PISA-Studie 2018 wird der Leitfrage nachgegangen, welche Merkmale der Schüler*innen sowie Faktoren im elterlichen und schulischen Umfeld damit zusammenhängen, ob Jugendliche umweltbezogene Aktionen ausführen. Nach dem Vergleich der Ausprägung der Faktoren des Klimabewusstseins Jugendlicher in Deutschland mit ausgewählten OECD-Staaten werden die Unterschiede zwischen den Schularten in Deutschland in den Blick genommen. Den Schwerpunkt der Studie bildet eine Analyse der relativen Einflüsse bestimmter Merkmale des elterlichen sowie des schulischen Umfelds auf die umweltbezogenen Aktionen der Jugendlichen. Abschließend werden Ansatzpunkte für die Förderung klimafreundlicher Handlungen bei Jugendlichen diskutiert.
